

Akademischer Abschluss

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) verliehen.

Kontakt

Evangelische Hochschule Nürnberg

Studienbüro
Tel. 0911 27253-881
sekretariat.gp@evhn.de

Weitere Informationen zum Studiengang unter
www.evhn.de/pflege-dual.

Allgemeine Studienberatung
Tel. 0911 27253-737
studienberatung@evhn.de

Über die Hochschule

Die Evangelische Hochschule Nürnberg (EVHN) bietet Studiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an. Sie orientiert sich an einem Bildungsbegriff, für den das christliche Menschenbild zentrale Grundlage ist. Neben der wissenschaftlichen Fundierung von Lehre, Forschung, Fort- und Weiterbildung werden deshalb zusätzliche Themen spiritueller, persönlichkeitsbildender und allgemeinbildender Art angeboten. Studierende werden ergänzend zur beruflichen und wissenschaftlichen Qualifikation zu einer kritischen Reflexion der eigenen Person in Beruf und Gesellschaft und zur Übernahme von Verantwortung angeregt.

Die Hochschule hat mit über 1500 Studierenden eine überschaubare Größe; kleine Lerngruppen ermöglichen ein persönliches Miteinander von Lehrenden und Studierenden. Als staatlich anerkannte Hochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern kooperiert sie mit angesehenen Einrichtungen aus der Praxis und anderen Hochschulen im In- und Ausland.

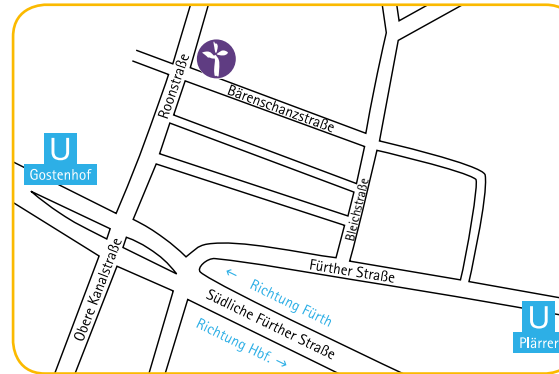
Das Studium ist unabhängig von der Konfession und Weltanschauung jedem möglich.

Adresse

Evangelische Hochschule Nürnberg
Lutheran University of Applied Sciences
Bärenschanzstraße 4, 90429 Nürnberg

www.evhn.de

Lage



U-Bahn: U1/U11 Haltestellen Gostenhof, Plärrer
U2/U21/U3 Haltestelle Plärrer

Straßenbahn: Linie 4 und 6 Haltestelle Plärrer

Bus: Linie 34 Haltestelle Gostenhof-Ost, Linie 36
Haltestelle Plärrer



PFLEGE DUAL (B.SC.)

STUDIENINFO

■ Wachsende Qualifikationsanforderungen

Demografische, ökonomische und gesundheitspolitische Entwicklungen im Gesundheitswesen führen zu veränderten Anforderungen an die Beschäftigten in der Pflege. Unsere Gesellschaft altert zunehmend. Der Anteil der Menschen, die chronisch oder mehrfach erkrankt sind, steigt. Einrichtungen im Gesundheitswesen stehen vor der großen Herausforderung den steigenden Anforderungen in der Praxis zu begegnen. Komplexe Aufgaben im Bereich der Pflegewissenschaft und der pflegerischen Fachexpertise rücken zunehmend in den Vordergrund. In der Versorgung spielen das Fachwissen in der Beratung, der Gesundheitsförderung und der Prävention eine wachsende Rolle. Der Bedarf an akademisch qualifizierten Pflegekräften wird daher deutlich steigen.

■ Profil des Studiengangs

Das Studium verbindet eine berufsqualifizierende Ausbildung mit dem Bachelorabschluss in der Angewandten Pflegewissenschaft. Die Studierenden lernen auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse, pflegerische Handlungen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Außerdem sollen sie ethische Konflikte im Berufsfeld identifizieren und ihre Entscheidungen auf Basis ethischer Modelle reflektieren und begründen können. Ein weiterer Schwerpunkt im Studium ist die Auseinandersetzung mit neuen Versorgungsformen und der Strukturverbesserung im Gesundheitswesen.

■ Berufsperspektiven

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs arbeiten in den verschiedenen Feldern der Pflege (unter anderem Akutversorgung, Psychiatrie, Onkologie, Kinder- oder Altenpflege, Prävention, Rehabilitation). Sie sind mit ihrem Pflgeteam im direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen. Durch das Einbringen pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden können sie auf diese Weise die Versorgung von Patientinnen und Patienten direkt an der Basis gestalten und verbessern.



■ Studieninhalte

Das Studium umfasst Module zu folgenden Themen:

- Angewandte Pflegewissenschaften
- Pflege- und gesundheitswissenschaftliche Grundlagen: Geistes- und Sozialwissenschaften, Wissenschaftstheorie, wissenschaftliches Arbeiten, Recht
- Ethik und Anthropologie

■ Aufbau des Studiums

Das berufsintegrierende Studium dauert neun Semester (viereinhalb Jahre) und führt zu zwei Abschlüssen.

Phase 1

Das Studium ist in die Ausbildung integriert, dauert sechs Semester (drei Jahre) und endet mit der staatlichen Prüfung in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Die Studienblöcke finden während der Praxisblöcke der Ausbildung an der Hochschule statt. Diese dauern jeweils zwei Wochen.

Phase 2

Im Anschluss an die Ausbildung folgen drei Semester (eineinhalb Jahre) Vollzeitstudium, die mit der Bachelorarbeit abschließen.

■ Methoden

Die Größe der Studiengruppe erlaubt die Anwendung vielfältiger didaktischer und pädagogischer Methoden. Die Kompetenzen und praktischen Erfahrungen der Studierenden werden in die Lehrveranstaltungen mit einbezogen. Von den Studierenden wird ein hoher Anteil an Eigeninitiative und selbstverantwortlichem Lernen erwartet und gefördert.

■ Zulassungsbedingungen

1. Ausbildungsvertrag der Berufsfachschule für Krankenpflege mit einem unserer Kooperationspartner
2. Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife

Zur Bewerbung um einen Ausbildungsplatz wenden Sie sich bitte an eine der kooperierenden Berufsfachschulen. Diese finden Sie auf den Webseiten der Evangelischen Hochschule Nürnberg unter www.evhn.de/pflege-dual.

■ Zulassung

Die Aufnahme im Studiengang Pflege Dual erfolgt im Wintersemester. Vorab nehmen die kooperierenden Berufsfachschulen im dortigen Auswahlverfahren eine Vorauswahl der Bewerberinnen und Bewerber vor. Anschließend melden die Berufsfachschulen die möglichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer an die Hochschule. Dort erfolgt die endgültige Vergabe der Studienplätze.